Gemeindebezirk Voß Lemgo

16 35 - 2

Leeser Weg K 33

Flur 5

Flur 66

HAUPTSAMMLER VOSSHEIDE - ALTER FLUSS

Alter Fluß

Fabrik

Gasleitung

WA II o
DN 40°-55° SD

M I II o
DN 0°-25°
§ 9(4) BauNVO

M I II o
DN 20°-35°
§ 14(1) BauNVO

M I II o
DN 40°-55°
§ 14(1) BauNVO

M I I o
DN 20°-35°
§ 14(1) BauNVO

S0 I o
GFZ 0,8
H = 6,0m

S0 I o
GFZ 0,8
H = 6,0
(GROSSFLÄCHIGER EINZELHANDELSBETRIEB)
VERBRAUCHERMARKT

S0 I o
GFZ 0,8
H = 6,0
(BAU- UND HEIMWERKER-MARKT)

S0 I o
GFZ 0,8
H = 6,0
(GROSSFLÄCHIGER EINZELHANDELSBETRIEB)
VERBRAUCHERMARKT

GE II o
§ 1(5) BauNVO
1 - 135
NICHT ZULÄSSIG
H = 9,0

GE I o
§ 1(5) BauNVO
1-135 NICHT ZULÄSSIG

GI § 1(5) BauNVO
1 - 78, 120, 122, 130
NICHT ZULÄSSIG
GRZ 0,8
BMZ 6,0
H = 9,0 m

GE II o
§ 1(5) BauNVO
1 - 135
NICHT ZULÄSSIG
H = 9,0m

GE II o
§ 1(5) BauNVO
1-135 NICHT ZULÄSSIG
H = 7,0 m

II o SD
DN 39°-45°
ZOLLAMT

ZBA I o
DN 25°-30°

GEH-, FAHR- UND LEITUNGSRECHT GEM. § 9(1) 21 BauGB

GEH- UND RADWEG

GEH- UND FAHRRECHT GEM § 9 (1) 21 BauGB, LKW-ANLIEFERUNG MARKTKAUF

GEH-, FAHR- UND LEITUNGS-RECHT GEM. § 9 (1) 21 BauGB

(FÜR DIE GENAUE LINIENFÜHRUNG IST DER AUSBAUPLAN VERBINDLICH)

GRENZE DES GEPLANTEN ÜBERSCHWEMMUNGSGEBIETES (NACHRICHTLICHE EINTRAGUNG)

① ÄNDERUNG GEM. RATSBESCHLUSS VOM 12.12.1988
NUTZUNGSGRENZE UND FESTSETZUNG VON SO I o UND BAU UND HEIMWERKERMARKT

FÜR DEN KREUZUNGSBEREICH IST DER STRASSENAUSBAUPLAN VERBINDLICH

FÜR DIESEN BEREICH IST DER AUSBAUPLAN FÜR DIE STRASSENFÜHRUNG VERBINDLICH, EINSCHLIESSLICH DEM ERFORDERLICHEN SICHTDREIECK

Lagesche Straße B 66

Trophagener Weg

Schützenhof

Tankstelle

Weg

An der Beeke

Heustraße

Lagesche Straße

B 66

ÜBERSICHTSPLAN M 1:5000

FESTSETZUNGEN (§ 9 BBauG) UND ERLÄUTERUNGEN

ART UND MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

- WS KLEINSIEDLUNGSGEBIETE
- WR REINE WOHNGEBIETE
- WA ALLGEMEINE WOHNGEBIETE
- WB BESONDERE WOHNGEBIETE
- MD DORFGEBIETE
- MI MISCHGEBIETE
- MK KERNGEBIETE
- GE GEWERBEGEBIETE
- GI INDUSTRIEGEBIETE
- SO SONDERGEBIETE
- ZBA ZWECKGEBUNDENE BAULICHE ANLAGEN
- ① SIEHE TEXT

ZAHL DER VOLLGESCHOSSE
- ZB III ALS HÖCHSTGRENZE
- ZB (II) ZWINGEND
- ZB II-III ALS MINDEST- UND HÖCHSTGRENZE

- GRZ GRUNDFLÄCHENZAHL
- GFZ GESCHOSSFLÄCHENZAHL
- BMZ BAUMASSENZAHL
- BAULINIE
- BAUGRENZE
- NUTZUNGSGRENZE

BAUWEISE

- O OFFENE BAUWEISE
- g GESCHLOSSENE BAUWEISE
- E NUR EINZELHÄUSER ZULÄSSIG
- D NUR DOPPELHÄUSER ZULÄSSIG
- H NUR HAUSGRUPPEN ZULÄSSIG
- ED NUR EINZEL- U. DOPPELHÄUSER ZULÄSSIG
- FD FLACHDACH
- SD SATTELDACH
- HAUPTFIRSTRICHTUNG
- DN DACHNEIGUNG
- LH LICHTE HÖHE
- H WANDHÖHE
- ⌐ RECHTER WINKEL

GEBOTE

- BAUGEBOT GEM. § 30 BBauG
- ABBRUCHGEBOT GEM. § 39 d BBauG
- ABBRUCH- UND BAUGEBOT GEM. § 39 d UND § 39 h BBauG
- MODERNISIERUNGS- UND INSTANDSETZUNGSGEBOT GEM. § 39 h BBauG
- NUTZUNGSGEBOT GEM. § 39 c BBauG
- PFLANZGEBOT GEM. § 30 b BBauG
- D BAULICHE ANLAGEN, DIE DEM DENKMALSCHUTZ UNTERLIEGEN
- E BAULICHE ANLAGEN, DIE ZU ERHALTEN SIND
- (D) UMGRENZUNG VON GESAMTANLAGEN, DIE DEM DENKMALSCHUTZ UNTERLIEGEN

FLÄCHEN FÜR DEN GEMEINBEDARF

- S SCHULE
- SW SCHUTZBAUWERK
- P POST
- F FEUERWEHR
- OFFENTLICHE VERWALTUNG
- GEBÄUDE UND EINRICHTUNGEN FÜR
- KIRCHEN UND KIRCHLICHE ZWECKE
- SOZIALE ZWECKE
- GESUNDHEITLICHE ZWECKE
- KULTURELLE ZWECKE
- SPORTLICHE ZWECKE

VERKEHRSFLÄCHEN (ÖFFENTLICH)

- STRASSENBEGRENZUNGSLINIE (GEPLANT)
- STRASSENVERKEHRSFLÄCHE
- VERKEHRSBERUHIGTE WOHNWEGE
- FUSSGÄNGERBEREICH
- GEH- UND RADWEGE
- P PARKPLÄTZE
- BAHNGELÄNDE
- VERKEHRSFLÄCHEN (PRIVAT)

FLÄCHEN FÜR VERSORGUNGSANLAGEN

- ELEKTRIZITÄT
- GAS
- FERNWÄRME
- WASSER
- ABWASSER
- ABFALL
- ABLAGERUNG

HAUPTVERSORGUNGS- UND HAUPTABWASSERLEITUNGEN

- UNTERIRDISCH
- OBERIRDISCH
- M MISCHWASSERKANAL
- F FERNWÄRME

GRÜNFLÄCHEN

- PARKANLAGE
- DAUERKLEIN-GÄRTEN
- SPORTPLATZ
- SPIELPLATZ
- ZELTPLATZ
- BADEPLATZ FREIBAD
- FRIEDHOF

PRIVATE GRÜNFLÄCHEN

- FLÄCHEN FÜR LANDWIRTSCHAFT
- FLÄCHEN FÜR FORSTWIRTSCHAFT
- FLÄCHEN ZUM ANPFLANZEN VON BÄUMEN UND STRÄUCHERN
- BÄUME
- STRÄUCHER
- ZU ERHALTENDE BÄUME / BESTAND

ÜBERSCHWEMMUNGSGEBIET

- HQ 100 HOCHWASSER-RÜCKHALTE-BECKEN
- SCHUTZGEBIET FÜR GRUND- U. QUELLWASSER GEWINNUNG
- SCHUTZGEBIET FÜR OBER-FLÄCHEN-GEWÄSSER
- WASSER

SCHUTZGEBIETE UND OBJEKTE IM SINNE DES NATURSCHUTZRECHTS

- NSG NATURSCHUTZGEBIET
- LSG LANDSCHAFTSSCHUTZGEBIET
- ND NATURDENKMAL
- GB GESCHÜTZTER LANDSCHAFTSBESTANDTEIL

- PLANGEBIETSGRENZE
- TEILPLANGEBIETSGRENZE
- FLURSTÜCKSGRENZE
- FLURSTÜCKSGRENZE GEPLANT
- FLURGRENZE
- GEMARKUNGSGRENZE
- GEMEINDEGRENZE
- WOHNGEBÄUDE
- WIRTSCHAFTSGEBÄUDE
- GEBÄUDE GEPLANT
- DURCHFAHRTEN UND ARKADEN

- 110 HÖHENLINIE
- + 139,5 HÖHENPUNKTE
- BÖSCHUNG
- WASSER
- SICHTDREIECK BEI STRASSENEINMÜNDUNGEN
- ST STELLPLÄTZE
- GA GARAGEN
- GSt GEMEINSCHAFTSSTELLPLÄTZE
- GGA GEMEINSCHAFTSGARAGEN

AUFHEBUNGEN

FÜR DIE GEBIETE, DIE ZUM GELTUNGSBEREICH DIESES BEBAUUNGSPLANES GEHÖREN, TRITT DER BISHERIGE PLAN GENEHMIGT VOM REGIERUNGSPRÄSIDENTEN AM AUSSER KRAFT.
AZ.:

ENTWURF

ENTWURFSBEARBEITUNG UND AUFSTELLUNG DES BEBAUUNGSPLANES:

PLANUNGSAMT ALTE HANSESTADT LEMGO
LEMGO, DEN 12.8.1988

DIE DARSTELLUNG DES IM BEBAUUNGSPLAN ALS VORHANDEN AUSGEWIESENEN ZUSTANDES STIMMT MIT DEM KATASTERNACHWEIS ÜBEREIN. BIS AUF DIE MIT EINEM ✱ GEKENNZEICHNETEN GEBÄUDE, DIE SE SIND NACHRICHTLICH ÜBERNOMMEN UND IM KATASTER NOCH NICHT NACHGEWIESEN. EIN FELDVERGLEICH WURDE NICHT DURCHGEFÜHRT DER NACHWEIS DER VORHANDENEN GEBÄUDE IST DAHER EVENTUELL NICHT VOLLSTÄNDIG.

KREIS LIPPE - KATASTERAMT
DETMOLD, DEN 11. Aug. 1988
(Peters) Kreisvermessungsrat

ES WIRD BESCHEINIGT, DASS DIE FESTLEGUNG DER STADTEBAULICHEN PLANUNG GEOMETRISCH EINDEUTIG IST.

KREIS LIPPE - KATASTERAMT
DETMOLD, DEN 11. Aug. 1988
(Peters) Kreisvermessungsdirektor
Ltd. Kreisvermessungsdirektor

DIESER BEBAUUNGSPLAN IST GEM. § 2(1) UND DES BUNDESBAUGESETZES IN DER FASSUNG VOM 18.08.1976 (BGBl. I S. 2256) BER. BGBl. I S. 3617) ZULETZT GEÄNDERT DURCH GESETZ VOM 6.07.1979. (GBl. I S. 949 (BBauG). DURCH BESCHLUSS DES RATES DER ALTEN HANSESTADT LEMGO VOM 11.11.1985 AUFGESTELLT WORDEN.

LEMGO, DEN 24.8.1988
BÜRGERMEISTER
STADTDIREKTOR

DIESER PLAN HAT ALS ENTWURF EINSCHLIESSLICH KARTE UND BEGRÜNDUNG GEM. § 3(2) BauGB IN DER ZEIT VOM 1.09.1988 BIS 30.09.1988 ÖFFENTLICH AUSGELEGEN. DIE ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG WURDE AM 10.08.88 ORTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT.

LEMGO, DEN 12.10.1988
I.V.
STADTDIREKTOR

DIESER PLAN IST GEM. § 10 DES BauGB UND § 4(1) DER GEMEINDEORDNUNG FÜR DAS LAND NORDRHEIN WESTFALEN IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 13.08.1984 (GV NW. 1984, S. 475) VOM RAT DER STADT LEMGO AM 12.12.1988 ALS SATZUNG BESCHLOSSEN WORDEN.

LEMGO, DEN 11.1.1989
BÜRGERMEISTER
I.V.
STADTDIREKTOR

DIESER PLAN IST GEM. § 11 DES BauGB AM 29.11.1989 ANGEZEIGT WORDEN. SIEHE VERFÜGUNG DES REGIERUNGSPRÄSIDENTEN VOM 15. 3. 90

DETMOLD, DEN 15. 3. 90
DER REGIERUNGSPRÄSIDENT
IM AUFTRAGE
AZ.: 35.21.11-5441.72

GEM. § 12 DES BauGB SIND DER ANGEZEIGTE PLAN, SOWIE ORT UND ZEIT DER AUSLEGUNG AM 25.04.1989 IM KREISBLATT - AMTSBLATT DES KREISES LIPPE UND SEINER STÄDTE UND GEMEINDEN - VERÖFFENTLICHT WORDEN.

LEMGO, DEN 19.4.1989
BÜRGERMEISTER
I.V.
STADTDIREKTOR

DIE ÜBEREINSTIMMUNG MIT DEM ORIGINALPLAN VOM WIRD BESCHEINIGT.

LEMGO, DEN

ALTE HANSESTADT LEMGO
BEBAUUNGSPLAN 060.01.38

„STEINWEG / HERFORDER STRASSE"

GEMEINDE	LEMGO
GEMARKUNG	LEMGO, FLUR 24 UND 66
MASS-STAB	1 : 1000
GRÖSSE DES PLANGEBIETES	ca. 22 ha

1. AUSFERTIGUNG

BESTANDTEILE DIESES BEBAUUNGSPLANES
A) EIGENTÜMERVERZEICHNIS
B) TEXT UND BEGRÜNDUNG